

Das Geistliche Wort | 22.04.2019 08:40 Uhr | Petra Schulze

Mut-Perlen

Musik 1: Fighting Spirits – Komm mit, komm raus

Autorin (overvoice):

Komm mit, komm raus! Aus allem, was die Sterne verstaubt. Es ist alles erlaubt.

Gib dem Leben ´ne Chance! Komm mit, komm raus! Lass die Farben erstrahl`n!

Refrain:

Komm mit, komm raus!

Aus allem, was die Sterne verstaubt.

Komm mit, komm raus!

Es ist alles erlaubt.

Komm mit, komm raus!

Gib dem Leben ´ne Chance!

Komm mit, komm raus!

Lass die Farben erstrahl`n!

Komm mit, komm raus!

Aus allem, was die Sterne verstaubt.

Komm mit, komm raus!

Es ist alles erlaubt.

Es ist alles erlaubt.

Komm mit, komm raus. Komm mit!

Autorin: Mit diesem Lied der "fighting spirits" aus Düsseldorf grüße ich Sie herzlich an diesem Ostermorgen. Frohe Ostern. Ostern – ist das Fest des Lebens. Ein Fest für Mut-Anfälle, wie die evangelische Theologin Dorothee Sölle das einmal genannt hat. Mut braucht es in der Welt jede Menge. Ganz besonders dann, wenn ich krank werde. So krank, dass ich nicht weiß, ob ich wieder gesund werde. Oder wenn mein Kind sterbenskrank wird, mein Bruder, meine Schwester. Die "fighting spirits", die "kämpfenden Geister", wissen was das heißt. Ich bin auf ihre Musik zufällig bei der Vorbereitung auf diese Sendung gestoßen. Sie sind eine Band aus 25 Kindern und Jugendlichen, die an einer lebensbedrohlichen Krankheit, meistens Krebs, erkrankt sind. Dazu gehören genauso selbstverständlich ihre Geschwister und andere Wegbegleiter. Die "fighting spirits" schreiben, komponieren und singen ihre Liedtexte selbst. Und ihre Lieder lassen nichts aus: die verzweifelten und

dunklen Karfreitagsmomente, die hoffnungsvollen und die lebenslustigen Ostermomente, die zornigen und die weisen Töne. Alle Gefühle haben Platz. Leben pur.

Musik 2 = Musik 1

Komm mit, komm raus!

Aus allem, was die Sterne verstaubt.

Komm mit, komm raus!

Es ist alles erlaubt.

Komm mit, komm raus!

Gib dem Leben ´ne Chance!

Komm mit, komm raus!

Lass die Farben erstrahl`n!

Autorin: "Auch dich lockt Gott aus dem Rachen der Angst, in einen weiten Raum, wo keine Bedrängnis mehr ist." (Hiob 36,16, Luther 1984 (2017)) Das steht in der Bibel im ersten Testament bei Hiob. Angst haben und befreit aufatmen. Abgeschottet sein von der Welt in einem sterilen Raum im Krankenhaus und weiten Raum unter den Füßen haben, den offenen Himmel sehen. Eine Erfahrung, die die "fighting spirits" in ihrer Musik so beschreiben:

Musik 2: fighting spirits - Bald reißt der Himmel auf

Hätte ich früher schon gewusst, was mein Leben mir bringt, es vorher gekannt

Hätt ich geschrien, gefleht, wäre davon gerannt

Die Welt entgleitet meiner Hand, ich steh am Rand eines Abgrunds
chancenlos, die Angst zu groß, gnadenlos

Hab nur noch Angst sie zu verlieren, keiner weiß was das heißt

Würd die Furcht so gern vertreiben, wie nen Albtraum den Geist

Die Zeit ist schwer, Mom bitte weine nicht mehr

wieso sie, warum nicht ich, wo ist der Sinn, das ist nicht fair

Bridge: Schicksal verbindet – Schicksal trennt

Passt nur auf – die Zeit, die rennt

Refrain: Bald reißt der Himmel auf, dort scheint ein Stern für Dich

und er blickt hinab und gibt dir die Kraft Unmögliches zu überstehn

ich lass dich nicht mehr los, ich bin ein Teil von dir

denn das ist das Leben, es kann alles geben, komm kämpf dafür, komm kämpf dafür

Es kommt wie es kommt, es ist nicht aufzuhalten

es bringt nichts abzuhaun, vor schlechten Tagen und dem Leben

Alles neu, weiterkämpfen und nie aufgeben

Ich schreibs mir von der Seele – jede Träne

Es geht um alles, um Leben und Tod, wo bleibt mein Retter,

wer hilft mir jetzt in Zeiten der Not

Jetzt heißt es kämpfen jedes Mal, fast schon Alltag die Qual

Doch es ist klar für mich, ich geb nicht auf, ich liebe Dich

Bridge: Schicksal verbindet – Schicksal trennt

Passt nur auf – die Zeit, die rennt

Refrain: Bald reißt der Himmel auf ...

Autorin: Der Himmel reißt auf, ein Stern erstrahlt. Gibt Mut und Kraft für den Alltag, der oft Qual ist.

Der Himmel ist offen – damals als Jesus nach seinem Tod seinen Freundinnen und

Freunden erscheint. Die haben sich in ihrer Trauer um ihn abgeschottet. Sie wissen noch nicht: Gott hat ihn auferweckt, ihren geliebten Freund, Lehrer, Wegbegleiter, Lebensretter - Jesus. Sie spüren ihn, hören seine Stimme, fühlen seine Nähe. Kraft zum Leben wächst ihnen wieder zu. Jede und jeder von ihnen hat eine ganz eigene, individuelle Geschichte mit dieser Oster-Begegnung.

Und eine ganz individuelle Geschichte haben die erkrankten Kinder und Jugendlichen heute: In ihrer Krankheit, die Teil ihres Lebens ist und mit dem, was ihnen hilft. Mut-Perlen zum Beispiel. Das sind bunte Perlen, die diesen einzigartigen Lebensweg beschreiben. Katja Nowak, stellvertretende Vorsitzende vom Verein Löwenstern, einem Förderverein zugunsten krebskranker Kinder am Universitätsklinikum Düsseldorf e.V., erzählt mir davon. Sie ist verheiratet, hat fünf Kinder, ist Grundschullehrerin und ausgebildete Familien- und Trauerbegleiterin. Bis zu drei Mal in der Woche geht Katja Nowak auf die Kinderkrebstation und stellt den Kindern und Jugendlichen die Mut-Perlen vor.

O-Ton Katja Nowak: "Kennst du schon die Mut-Perlen?" Und dann erkläre ich: "Das ist für jeden Behandlungsschritt, den du hast. Gehst du jetzt zum Finger-Piek, bekommst du die rote Perle. Oder musst du einen Katheter reinigen oder spülen bekommst eben die blaue Perle oder die grüne." Und die reagieren eigentlich sofort darauf. Also für die ist das nur ein Aha Effekt zu sagen: "Ah ja klar, also dafür kriege ich was natürlich..."

Autorin: ...nämlich ganz wunderschöne verschiedene Mut-Perlen. Sie sind aus einer bunten Modelliermasse, die aushärtet und die man auch desinfizieren kann. Im Krankenhaus eine wichtige Bedingung. Das gilt auch für die bunten Bänder zum Auffädeln. Sie sind gewachst. Die Deutsche Kinderkrebshilfe verschickt diese Perlen. Die Idee dazu kam von Kanada über die Niederlande nach Deutschland. Katja Nowak hat in der Klinik alles dabei. Der Anfang der Kette geht so:

O-Ton Katja Nowak: Das beginnt immer mit der Perle von unserem Verein vom Löwenstern, ...dann gibt es den Hoffungsanker, dass diese Zeit hoffnungsvoll die ganze Zeit begleitet wird und den Namen des Kindes. Der Anfang ist immer gleich und danach wird die Kette individuell. Weil eben die Kinder natürlich alle an Krebs erkrankt sind, aber unterschiedliche Formen haben und die Behandlung sehr unterschiedlich kurz oder lang sein kann.

Autorin: Ein Hoffungsanker zu Beginn. Etwas, das mich hält, wenn mich die Diagnose Krebs umhaut. Wenn mich die Behandlungen aus der normalen Welt in ein Krankenhausbett katapultieren. Über Wochen, Monate, Jahre.

O-Ton Katja Nowak: Wir brauchen Hoffnung, das ist eine schwere Erkrankung, das ist eine schreckliche Zeit. Und sie geht in den meisten Fällen gut aus, aber man weiß es nicht. Und deswegen braucht man diese Hoffnung, die einen dadurch trägt. Die Hoffnung gilt aber auch für die Momente, dass man sagt, es kommen Momente, die sehr schwierig und sehr schwer für dich sind, aber es kommt danach auch wieder der Moment, wo es besser wird. Es ist so, praktisch für die Höhen und Tiefen, die man da erlebt.

Musik 3: fighting spirits Das hab ich nicht erwartet

DAS HAB ICH NICHT ERWARTET; DAS HAB ICH NICHT GEDACHT ICH SCHAU IN `NE DUNKLE, SCHWARZE NACHT

Die Welt wird klein, nur eine Bettenlänge groß,
kann nicht steuern, ich treibe bloß.

Ärzte verordnen, aber tun sie das nicht immer?

Ihre Medizin machts, macht nur alles schlimmer.

Ich spür das Gift, das mich retten soll,

es macht mich fertig- ich kotze alles voll.

Keine Haare, kein´ Bock, kein Land in Sicht
...Mist, verdammt–die Hoffnung kennt mich nicht.

DAS HAB ICH NICHT ERWARTET; DAS HAB ICH NICHT GEDACHT
GING MAN FRÜHER IN DIE NACHT
WAR`S KLAR, DASS MAN ERWACHT
JETZT IST NICHTS MEHR SICHER;
SCHONMAL GAR NICHT SONNENKLAR ES IST NICHTS... NICHTS...
WIE `S MAL WAR

Bild ich mir das ein oder weckt mich Sonnenlicht?
Ich hab Hoffnung— und Zuversicht.
Ich hab Freunde, und die blieben, sind für immer.
Plötzlich ist da dieser kleine Hoffnungsschimmer.
Ich will, ich muss, ich werde leben
Ich will, ich muss, ich werde ALLES geben,
hey - ich pack das schon:
Aufgeben... ist keine Option

DAS HAB ICH NICHT ERWARTET;
DAS HAB ICH NICHT GEDACHT
HEUT STEH ICH HIER - ICH HABE ES GESCHAFFT

Autorin: Lina von den "fighting spirits" hat es geschafft. Sie hatte Leukämie. Solche Hochs und Tiefs von denen sie singt / von denen die "fighting spirits" hier singen, kennen auch die jüngeren Kinder. Katja Nowak weiß, dass sie damit meist ganz offen umgehen und sagen: O-Ton Katja Nowak: Es ging mir vor drei Tagen ganz besonders schrecklich, dafür möchte ich auch die Perle darein einfädeln und ich möchte die auch drei Tage hintereinander rein fädeln, weil es mir so schlecht gegangen ist. Aber danach auf einmal wurde es wieder besser, mir war nicht mehr schlecht, mir war nicht mehr übel und dafür brauche ich dann die rote Perle, die bei uns dann für den guten Tag steht.

Autorin: Und so ist die Mut-Perlenkette eine Art Tagebuch. Die Kinder fühlen sich ernst genommen. Beim Verein Löwenstern beginnt die Kette mit einer Perle, die auf der einen Seite einen Stern, auf der anderen Seite einen Löwen zeigt.

O-Ton Katja Nowak: Der Stern war für uns wichtig. Also Löwe ist der Mut natürlich und dieses stark sein und Stern ist natürlich auch, dass praktisch das auch die Kinder beinhaltet, die vielleicht das mal nicht schaffen können und die aber in den Sternen nicht vergessen sind.

Autorin: Erzählt Katja Nowak.

O-Ton Katja Nowak: Es gibt Kinder die je jünger sie sind desto ehrlicher reden sie auch über den Tod. Also, ich habe schon erlebt, dass ein Kind gekommen ist und gesagt hat: Ich weiß nicht so genau wie es mit mir weitergeht. Ich brauche diese Perle. Dafür haben wir eine spezielle Perle, das ist eine Herzperle, (...) Da war es wirklich ein Anlass, um mit den Eltern darüber zu reden, dass das Kind das Gefühl hat: Es weiß im Moment nicht genau, ob es das schaffen wird oder nicht.

Autorin: In Höhen und Tiefen verankert in der Hoffnung – so reiht sich Perle an Perle.

O-Ton Katja Nowak: Wenn man so eine Kette hinlegt, sieht man ja auch schon, dass die schwierige (Perlen) hat wie den Löwen, wo man löwenstark sein muss oder diese Transplantationen, aber dazwischen sind dann zum Beispiel hier, ja, das ist die Geburtstagsperle mit dem Gesicht, dass Kinder natürlich auch mal ihren Geburtstag da

verbringen, dann gibt es dann die hellen Tage, die wunderbaren Tage, es ist halt wie das Leben mit einer Krebserkrankung ist. Und es ist trotzdem kunterbunt.

Ich glaube es hat für die Kinder und Jugendlichen trotzdem eine Art von Leichtigkeit diese Kette zu haben. Also, viele Kinder können viel besser nachempfinden, was eigentlich mit ihnen passiert. Autorin: Und so kann sogar eine ungeliebte Perle am Ende doch zur

Lieblingsperle werden. Wie die kleine Kappe. Sie steht für den Verlust der Haare. Eine Jugendliche hat große Probleme, sich in der Chemotherapie von ihren wunderschönen Haaren zu verabschieden. Die Kappe macht ihr Angst, und sie sagt:

O-Ton Katja Nowak: "Ich gucke mir die noch lange an, die will ich aber noch nicht." Sie hat dann nachher im Endeffekt auch den Weg gewählt hat ihre Haare irgendwann ganz rasiert, auf einem Stück und hat dann aus ihren alten Haaren eine Perücke gemacht, die sie dann tragen konnte. Und sie kam dann nachher und sagte: Diese kleine Perle ist die wichtigste, die ich je in meinem Leben gesehen habe, weil das hat mir so Angst gemacht, und hat aber erkannt, dass sie diese Perücke zwar aufziehen kann, aber nach einer Zeit hat sie die dann abgezogen und hat gesagt. Ich wusste gar nicht wie wunderschön ich bin.

Autorin: Das Leben hat ihre Sicht auf die Dinge geändert. Positiv. Sie hat ihre Schönheit noch einmal ganz neu entdeckt. Während die Jugendlichen auf der Kinderkrebstation die Mut-Perlenketten eher über ihren Infusionstropf hängen, tragen die Jüngeren sie oft ganz nah bei sich. Wie einen Schatz, manchmal sogar in einer Schatzkiste. Perlen, die vom Leben erzählen. Von Neuanfängen, von Mut-Anfällen und am Ende vielleicht sogar von Heilung. Wenn die Behandlungen zuende sind, gibt es eine Blume zum Auffädeln. Mich erinnert das an die Begegnung vom auferstandenen Jesus und Maria von Magdala. Sie findet in einem Garten statt. Ostern heißt: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Gott verschenkt Mut-Anfälle. Die Liebe siegt.

Jetzt ist der Moment, das zu spüren. Das Leben. Ob barfuß unter Sternen oder beim Biss ins ofenfrische Brot. Es verabschiedet sich Petra Schulze aus Düsseldorf.

Musik 4: "fighting spirits" – Das ist der Moment

Barfuß unter Sternen tanzen
Mit dem Hund am Frühstückstisch
Große wilde Welt bereisen
Huskies führen mich zum Nordlicht

Kaffee unterm Eiffelturm
Rihanna voll Stoff im Radio
Mit meinen Freunden bis zum Bauchschmerz lachen
Füße raus im Cabrio

Ein Kind, das lange traurig war
Endlich wieder lachen seh'n
Sonnenschein auf meiner Haut
Mit vollen Segeln auf s Meer rausgeh'n

Über Felder galoppieren
Morgens liegenbleiben könn'n
Beim Bier am Rhein philosophier'n
Mit Sternchen plus am Ziel ankomm'
Und ALLES ausprobier'n

REF: Das ist der Moment wenn alles passt
wenn ich mich spür jetzt und hier.
Das ist der Moment den jeder kennt
der einfach stimmt der einfach passiert
DAS IST MEIN MOMENT

Die Toten Hosen live erleben
Der Biss ins ofenwarme Brot????
Babyfüsse in meinen Händen
Joggenum 6 ins Morgenrot

Spuren in den Neuschnee setzen
Mit Papa kuschelnd auf dem Dach
Tako-Yaki in Osaka essen
Mein Schatz küsst mich ganz zärtlich wach

REF: Das ist der Moment wenn alles passt
wenn ich mich spür jetzt und hier.
Das ist der Moment den jeder kennt
der einfach stimmt der einfach passiert

Bis zum Hals im Glück weil ich bei mir bin
weil ich KOMPLETT bei mir bin
Das ist der Moment den jeder kennt
der einfach stimmt der einfach passiert

A cappella:
das ist der Moment den jeder kennt
der einfach stimmt der einfach passiert
das ist der Moment den jeder kennt
der einfach stimmt der einfach passiert
das ist mein Moment
Ref: DAS IST MEIN MOMENT

Die Umarmung eines lieben Menschen
Genau DANN,wenn man sie braucht
Die Minuten meines großen Auftritts
Ein Delfin, der vor mir auftaucht

Am Lagerfeuer Lieder sing'n
Bungeespringen in Afrika
Die 1.Welle stehn und bezwing'n
City Girl in Düsseldorf
Und alle zum Stahlen bring'n

Refrain.
Das ist der Moment
wenn alles passt
wenn ich mich spür

jetzt und hier.

Das ist der Moment
den jeder kennt
der einfach stimmt
der einfach passiert

Bis zum Hals im Glück
weil ich bei mir bin
weil ich KOMPLETT bei mir bin
Das ist der Moment
den jeder kennt
der einfach stimmt
der einfach passiert
DAS IST MEIN MOMENT.

Weitere Informatione

www.fighting-spirits.de

Alle Songs kommen von dieser Homepage. GEMA-freie Songs. Genehmigung von
Alexandra Vahlhaus, Mail 16.04.2019.

www.loewenstern-ev.de Förderverein zugunsten krebskranker Kinder am
Universitätsklinikum Düsseldorf e.V..

<https://www.kinderkrebsstiftung.de/krebs-bei-kindern/mutperlen.html>

Die Mut-Perlen gibt es auch als App. Hier finden sich alle Erklärungen zu den Perlen.